

# Groß-Wartenberger

# Kreis-



# Blatt

Druck, Verlag und Expedition: Waldemar Grohe, Groß-Wartenberg.  
Redaktionsfernsprecher: Gr. Wartenberg Nr. 40.

Anzeigen sind an die Geschäftsstelle dieses Blattes bis Freitag früh einzusenden. Anzeigengebühren die gespaltene  
Grundschriftzeile 10 Pfennig. — Bestellungsgehalt für das Vierteljahr 60 Pfennig, durch die Post 80 Pfennig.

Nr. 49

Sonnabend, den 5. Dezember

1908

## Verfügungen des Königl. Landrats.

### Allgemeine

### Berordnungen und Verfügungen.

Da der Zeitpunkt herannaht, (20. Dezember 1908) zu welchem sämtliche ausländisch-polnische Arbeiter das Preussische Staatsgebiet verlassen haben müssen, ersuche ich die Ortspolizeibehörden des Kreises, in deren Bezirken ich die Genehmigung zur Beschäftigung solcher Arbeiter erteilt habe, darauf zu achten, daß bis zu dem obengenannten Zeitpunkt sämtliche ausländisch-polnische Arbeiter das Preussische Staatsgebiet verlassen und mir bis zum 20. Dezember cr. darüber zu berichten.

Groß-Wartenberg, den 2. Dezember 1908.

Der nach der Bekanntmachung des Herrn Landrats zu Dels vom 14. November d. Js. (Kreisblatt für 1908 Seite 570) gesuchte Knabe Franz Jolger ist zurückgekehrt.

Groß-Wartenberg, den 2. Dezember 1908.

### Betrifft die Befugnis zur Anleitung von Lehrlingen im Handwerksbetriebe.

Nach dem Reichsgesetz vom 30. Mai d. Js. (Reichsgesetzblatt Seite 356) steht vom 1. Oktober 1908 ab in Handwerksbetrieben die Befugnis zur Anleitung von Lehrlingen nur denjenigen Personen zu, welche das 24. Lebensjahr vollendet und eine Meisterprüfung nach den Bestimmungen des § 133 der Gewerbeordnung in der Fassung vom 26. Juli 1900 (Reichsgesetzblatt für 1900 Seite 871) bestanden haben.

Nach § 33 der Gewerbeordnung ist die Meisterprüfung vor einer Prüfungskommission abzulegen, welche von dem Herrn Regierungspräsidenten errichtet ist; diese Bestimmung war am 1. Oktober 1901 in Kraft getreten. Die vor dem 1. Oktober 1901 vor Jurungen ab-

gelegten Meisterprüfungen berechtigen daher nach den neuen Bestimmungen zur Anleitung von Lehrlingen nicht mehr.

Nach Art. II des Reichsgesetzes vom 30. Mai d. Js. dürfen jedoch Personen, welche am 1. Oktober 1908 nach den bis dahin geltenden Bestimmungen zur Anleitung von Lehrlingen befugt waren, die zu diesem Zeitpunkt bereits in das Lehrverhältnis eingetretenen Lehrlinge auslehen.

Die weitere Befugnis zur Anleitung von Lehrlingen ist ihnen auf Antrag von dem Landrat zu verleihen, wenn sie am 1. Oktober 1908 mindestens 5 Jahre hindurch mit der Befugnis zur Anleitung von Lehrlingen in ihrem Gewerbe tätig gewesen sind.

In anderen Fällen kann sie auf Antrag von dem Landrat verliehen werden.

Die Ortsbehörden veranlasse ich daher, die am Ort wohnenden selbstständigen Handwerker- bzw. Handwerksmeister, welche Lehrlinge halten oder solche zu halten beabsichtigen, auf vorstehende Bestimmungen aufmerksam zu machen und sie anzuhalten, baldigst Anträge auf Erteilung der Befugnis zur Anleitung von Lehrlingen bei mir zu stellen.

Groß-Wartenberg, den 2. Dezember 1908.

Bei der Erhebung der Beiträge zur Gemeindefranken-Versicherung des Kreises ersuche ich die Herren Gutsvorsteher und Ortserheber des Kreises darauf zu achten, daß für das laufende Vierteljahr 14 (nicht 13) Beitragswochen zur Berechnung kommen, da die 14. Woche noch in diesem Monat beginnt.

Die Herren Gemeindevorsteher haben Vorstehendes zur Kenntnis der Arbeitgeber von Krankenversicherungs-pflichtigen Personen zu bringen.

Groß-Wartenberg, den 2. Dezember 1908.  
Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses.

**Beschluß.**  
Auf den Antrag der Prinz Biron von Cura  
landischen Generalverwaltung zu Schloß-Warten-  
berg vom 9. Juni d. Jz. — G. 473 — wird auf  
Grund der Bestimmungen im § 2 Nr. 4 und  
55 der Landgemeinde-Ordnung vom 3. Juli  
1891 beschlossen, daß die nachbezeichneten, zum  
Gutsbezirk Wangschütz gehörigen Grundstücke aus  
dem Gutsbezirk Wangschütz ausscheiden und dem  
Gemeindebezirk Wangschütz eingemeindet werden.

Gfd. Nr.	Namen, Stand und Wohnort der Eigentümer.	Nummer		Flächen- inhalt			Reiner- trag	
		des Karten- blattes	der Parzelle	ha	ar	qm	Tr.	1/100
1	Petra, Johann, Gastwirt und Ehefrau Anna, geb. Hoppe zu Wangschütz.	3	448	—	53	40	—	42
			27	—	1	70	—	—
			452	1	78	—	2	09
			28	—	—	—	—	—
			453	—	70	10	2	20
			29	—	2	40	—	—
			30	—	8	90	—	11
			449	—	40	90	—	32
2	Liebner, Ernst, Häusler und Ehefrau Christiane, geb. Kosch daselbst.	4	214	—	5	60	—	—
			92	1	01	01	—	79
			2	—	—	—	—	—
			u/w.	—	—	—	—	—
3	Liebner, Christian, Häusler daselbst.	4	93	—	16	20	1	01
			3	—	—	—	—	—
			u/w.	—	—	—	—	—
			97	—	1	26	—	04
4	Nowak, Gottlieb, Halbbauer und Ehefrau Rosina, geb. Reiß daselbst.	4	23	—	3	63	—	11
			98	—	—	—	—	—
			23	—	9	58	—	30
			99	—	—	—	—	—
5	Dippa, Karl, Bauer in Wangschütz.	4	100	—	2	02	—	06
			23	—	—	—	—	—
			101	—	15	34	—	48
			23	—	—	—	—	—
6	Mahler, Johann, Freisteller daselbst.	4	102	—	3	31	—	11
			23	—	—	—	—	—
			104	—	1	58	—	05
			23	—	—	—	—	—
7	Orschulof, Agnes, geb. Sternal, Häuslerin daselbst.	5	105	—	6	72	—	21
			23	—	—	—	—	—
			278	—	60	83	1	91
8	Mahler, Johann, Freisteller und Ehefrau Katharina, geb. Anders daselbst.	4	129	—	—	—	—	—
			103	—	2	48	—	06
9	Kosch, Johann, Arbeiter daselbst.	5	23	—	—	—	—	—
			281	—	22	19	—	60
10	Dimara, Karl, Maurer und Ehefrau Maria daselbst.	5	129	—	—	—	—	—
			282	—	29	62	—	23
			97	—	29	33	—	50



Nf. Nr.	Namen, Stand und Wohnort der Eigentümer.	Nummer		Flächeninhalt		Steuertrag		
		des Kartenblattes	der Parzelle	ha	ar qm	Tr.	/100	
14	Fidelaf, Thomas, Arbeiter und Ehefrau Johanna geb. Liebner zu Mangschütz.  Stolper, Gottfried, Häusler und Ehefrau Johanna, geb. Nowak daselbst.	5	305	—	5	33	—	10
			98	—	—	—	—	—
			307	—	9	88	—	19
			99	—	—	—	—	—
			308	—	11	96	—	05
			105	—	—	—	—	—
			309	—	24	80	—	48
			106	—	20	19	—	16
			usw.	—	—	—	—	—
			289	—	16	06	—	31
			97	—	40	73	1	28
				—	44	60	—	87
			292	—	38	34	—	75
			97	—	36	99	—	29
290	—	—	—	—	—			
100	—	1	96	—	05			
291	—	—	—	—	—			
100	—	4	34	—	10			
288	—	—	—	—	—			
105	—	12	58	—	05			
287	—	12	75	—	10			
106	—	21	66	—	43			
15	Deutsch, Paul, Stellenbesitzer und Ehefrau Pauline, geb. Krispiniot daselbst.	4	95	—	1	66	—	05
			23	—	—	—	—	—
			96	—	—	87	—	03
23	—	—	—	—	—			
16	Nowak, Karl, Einlieger und Ehefrau Susanna daselbst.	5	279	—	21	29	—	67
			129	—	—	—	—	—
			280	—	—	—	—	—
			129	—	—	89	—	—

Hinsichtlich der vorstehend unter Nr. 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 12, 13, 14, 15 und 16 genannten Eigentümer, welche ihr Einverständnis mit der geplanten Umgemeindung verweigert haben, hat der Kreisaußschuß gemäß § 2 Nr. 4 und 5 b der Landgemeindeordnung vom 3. Juli 1891 festgestellt, daß das öffentliche Interesse die Umgemeindung erheischt, da die Kolonienbildung innerhalb des Gutsbezirks Mangschütz die Zulegung der genannten Parzellen zum Gemeindebezirk gleichen Namens notwendig macht.

Groß-Wartenberg, den 23. November 1908.

Der Kreisaußschuß  
 von Busse Graf Reichenbach-Goschütz  
 von Korn. Menzel. Bogol. Deumling. Dittrich.

**Beschluß.**

Auf den Antrag des Gemeindefirchensrats der evangelischen Kirchengemeinde Schreiberdorf vom 22. September 1908 wird auf Grund der Bestimmung im § 2 Nr. 4 der Landgemeindeordnung vom 3. Juli 1891 beschlossen, daß das zum Gutsbezirk Baldowitz gehörige Pfarrgrundstück der vorgenannten Kirchengemeinde,

Kartenblatt Nr. 2, Parzellen Nr.  $\frac{352}{297}$ ,  $\frac{353}{302}$  usw.

$\frac{354}{303}$ ,  $\frac{355}{304}$ , usw.  $\frac{357}{304}$ , usw.  $\frac{342}{308}$ ,  $\frac{343}{310}$ ,  $\frac{356}{310}$

$\frac{344}{311}$  usw. und  $\frac{363}{315}$  usw. Grundbuch Band 2

Blatt 64 Gemeinde Baldowitz mit einem Gesamtflächeninhalt von 8 ha 35 ar und 64 qm und einem Grundsteuerreinertrage von zusammen 22,18 Thalern, sowie einer Grundsteuer von zusammen 6,01 Mk. aus dem Gutsbezirk Baldowitz ausscheiden und dem Gutsbezirk Schreibersdorf einverleibt werden.

Groß-Wartenberg, den 23. November 1908.

Der Kreisauschuß  
des Kreises Groß-Wartenberg.  
von Busse. Graf Reichenbach—Goschütz.  
von Korn. Menzel. Bogol.  
Däumling. Dittrich.

Der Herr Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medizinalangelegenheiten hat in Veranlassung eines Spezialfalles, in welchem die Restauration einer Pfarrkirche von kunsthistorischem Werte erfolgt ist, ohne daß hierzu die im Interesse der Denkmalspflege wünschenswerte höhere Genehmigung erteilt worden wäre, angeordnet, daß die Pläne zu solchen Restaurationen auch dann seiner Kenntnis nicht entzogen werden dürfen, wenn der Staat durch Gewährung finanzieller Beihilfen nicht beteiligt ist. Nach § 50 des Gesetzes vom 20. Juni 1875, Artikel 24 des Gesetzes vom 3. Juli 1876 und der §§ 16 und 30 des Gesetzes vom 1. August 1883 bedürfen die Beschlüsse der Kirchengemeinden, Stadtgemeinden und Landgemeinden über Veräußerungen oder wesentliche Veränderungen von Sachen, welche einen wissenschaftlichen, historischen oder Kunstwert haben, der Genehmigung des Herrn Regierungs-Präsidenten. Diese Bestimmungen werden zur genauen Beachtung hiermit in Erinnerung gebracht.

Groß-Wartenberg, den 25. November 1908.

Die Prüfungen über die Befähigung zum Betriebe des Fußbeschlaggewerbes vor der staatlichen Prüfungskommission zu Breslau finden im Jahre 1909

Freitag, den 8. Januar

Freitag, den 2. April

Freitag, den 9. Juli und

Freitag, den 8. Oktober

Vormittags 8 Uhr in der Werkstätte des Schmiedemeisters W. Zillmann in Breslau, Margarethenstraße Nr. 11 statt.

Schmiede, die zu der Prüfung zugelassen werden wollen haben den Nachweis zu erbringen, daß sie das 19. Lebensjahr vollendet haben und sich mindestens die letzten drei Monate vor der Meldung zur Prüfung im Regierungsbezirk Breslau aufgehalten haben.

Die Meldungen zur Prüfung sind an das Bewerberbureau der Königl. Regierung nach

Breslau, Regierungsgebäude am Lessingplatz, mindestens vier Wochen vor der Prüfung unter Beifügung dieser Nachweise und ihrer Zeugnisse über die erlangte technische Ausbildung, sowie unter portofreier Einsendung von zehn Mark Prüfungsgebühren zu richten. Gleichzeitig ist die Erklärung abzugeben, daß sich der Meldende innerhalb der letzten sechs Monate nicht erfolglos einer Fußbeschlagsprüfung unterzogen hat.

Breslau, den 4. November 1908.

Der Vorsitzende der staatlichen Prüfungskommission für Fußschmiede zu Breslau.

Roschel, Veterinär-Rat.

Abdruck hiervon bringe ich zur öffentlichen Kenntnis.

Groß-Wartenberg, den 19. November 1908.

### Betrifft Einreichung der Gemeindevorrechnung für das Rechnungsjahr 1907.

Die Herren Gemeindevorsteher zu Annenthal, Groß-Exsel, Dobrzej, Alt-Festenberg, Kalkowski, Kienchenhammer, Königswille, Kozine, Fürstlich-Neudorf, Neurode, Ottendorf, Pawelau, Peterhof, Rippin-Elguth, Rudelsdorf, Schön-Eiche, Klein-Schönwald, Schön-Steine, Wedelsdorf und Wielgn sind trotz zweimaliger Erinnerung mit der Einsendung einer belaubigten Abschrift der Gemeindevorrechnung für das Rechnungsjahr 1907 bis heute noch im Rückstande.

Die Genannten werden hiermit nochmals aufgefordert, die qu. Rechnung nunmehr binnen 5 Tagen bestimmt hierher einzusenden.

Groß-Wartenberg, den 2. Dezember 1908.

Der Vorsitzende des Kreisauschusses.

### Diejenigen Herren Guts- und Gemeindevorsteher, welche das Buch das neue Unterstützungswohnstättengesetz vom 30. Mai 1908

hier bestellt haben, werden ersucht, dasselbe bei nächster Gelegenheit, spätestens jedoch gelegentlich der Steuerablieferung im Monat Dezember d. J. im Kreisauschuß-Bureau abzuholen oder abholen zu lassen und hierbei den für das Buch festgesetzten Preis von 1 Mk zu entrichten.

Falls Ubersendung durch die Post gewünscht wird, sind 1,10 Mk. an das vorgenannte Bureau portofrei einzusenden.

Denjenigen Herren Guts- und Gemeindevorstehern, welche das vorbezeichnete Buch bisher noch nicht bestellt haben, möchte ich die Anschaffung desselben hiermit wiederholt dringend empfehlen. Bestellungen werden noch jederzeit hier entgegengenommen und bedarf es nur der Einsendung des meinem Rundschreiben vom 5. d. Mts. — Nr. 6888 — angehängten

Befellzettels welcher vor Abfendung mit Ort, Datum und Unterschrift zu versehen ist.

Groß-Wartenberg, den 27. November 1908.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses.

Im Anschluß an meine Bekanntmachung vom 13. d. Mts., Kreisblatt Seite 570 bringe ich zur öffentlichen Kenntnis, daß bei der diesjährigen Herbstförderung noch die Bullen der nach-

stehend genannten Besitzer angefordert worden sind. Die Herren Gemeindevorsteher zu Domsel und Rudelsdorf haben die erfolgte Forderung in ortsüblicher Weise bekannt zu machen, die Störgebühren von 3 Mark von dem Bullenbesitzer einzuziehen und bei der nächsten Steuerablieferung an die Kreis Kommunalkasse hier abzuführen.

Groß-Wartenberg, den 26. November 1908.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses.

Des Bullenbesizers			Alter (Jahr)	Des Bullen		Angabe, für welche Zeit angefordert
Name	Stand	Wohnort		Farbe	Rasse	
Iwan Johann	Baugutsbesitzer	Domsel	1 1/2	schwarzschedig	Oldenburger	auf 1 Jahr
Walla Johann	Freisteller	Rudelsdorf	1 1/4	rotbunt	Schlesische	auf 1 1/2 Jahr

**Der Saatenstand Mitte November 1908**

**Regierungsbezirk Breslau, Kreis Groß-Wartenberg.**

Begutachtungsziffern (Noten): 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = mittel, (durchschnittlich), 4 = gering, 5 = sehr gering

Fruchtarten u. f. w.	Durchschnittsnoten für den		Anzahl der von den Vertrauensmännern abgegebenen Noten								
	Staat	Regier.-Bezirk	1	1-2	2	2-3	3	3-4	4	4-5	5
Winterweizen . . . . .	3,4	3,1	—	—	1	3	7	—	—	1	—
Sommerweizen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Winterspelz (Dinkel) . . . . .	2,6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Winterroggen . . . . .	3,3	3,0	—	—	1	4	5	2	2	—	—
Sommerroggen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sommergerste . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hafer . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erbisen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ackerbohnen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wicken . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kartoffeln . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ruderrüben . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Winterrapz und -Rüben	2,6	2,5	—	—	—	—	2	—	—	—	—
Flachs (Rein) . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Klee . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Luzerne . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wiesen mit künstlicher Be- (Ent-)wässerung . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Andere Wiesen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Königliches Preussisches Statistisches Landesamt.

Dr. Wend.

Abdruck hiervon bringe ich hiermit zur öffentlichen Kenntnis.

Groß-Wartenberg, den 24. Oktober 1908.

**Anstellungen.**

Ernannt:

Gutsbesitzer Alfred Gerstmann zu Grundwitz zum Amtsvorsteher-Stellvertreter des Amtsbezirks Dalbersdorf.

Groß-Wartenberg, den 4. Dezember 1908.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses.

**Verpflichtet:**

Der Freisteller August Krell aus Groß-Schönwald zum stellvertretenden Gerichtsmann für die Gemeinde daselbst.

Der Bauer August Karnig aus Tscherschen zum Gerichtsmann für die Gemeinde daselbst.

**Bereidigt:**

Der Freisteller August Bobla aus Neunode zum Gemeindevorsteher für die Gemeinde daselbst.

Der Bauer Anton Dubiel aus Tscheschen zum stellvertretenden Gerichtsmann für die Gemeinde daselbst.

Der Kolonist Georg Nowak aus Tschermmin zum Gemeindevorsteher für die Gemeinde daselbst.

Groß-Wartenberg, den 2. Dezember 1908.

**Der Landratsamts-Verwalter.**

von Basse

Regierungs-Assessor.

**Bekanntmachungen anderer Behörden.**

In unser Güterrechtsregister ist heute auf Seite 21 folgendes eingetragen worden: Werner Karl Aderbürger zu Straßin und Tzaggeb. Reichert, ebenda. Durch notariellen Vertrag vom 26. November 1908 ist die Verwaltung und Nutzung des Gemarkungsgeschlosses Amtsgericht Groß-Wartenberg, den 1. Dezember 1908.

**Holzverkauf.**

Montag, den 7. Dezember dieses Jahres, vormittags 9 Uhr

findet der Verkauf von Durchforstungs- und Abraumhaufen im hiesigen Stadtsorft statt.

Anfang im Jagd 7 am Pawellewerge.

Groß-Wartenberg, den 26. November 1908.

Der Magistrat.

**Verpachtung des Wochenmarkt-  
Standgeldes.**

Das Standgeld für die hiesigen Wochenmärkte wird

Donnerstag, den 10. Dezember 1908  
nachmittags 4 1/2 Uhr

im Rathaus (Saal, 1 Treppe) im Wege öffentlichen Angebots auf die Jahre 1909 bis einschließlich 1911 verpachtet. Der Pachtzins ist vierteljährlich im voraus zu entrichten. Pächter hat 100 Mk. Sicherheit (Kaution) zu leisten. Zuschlagserteilung erfolgt durch übereinstimmende Erklärung der städtischen Körperschaften.

Groß-Wartenberg, den 26. November 1908.

Der Magistrat.

**Bekanntmachung.**

Das Königl. Standesamt zu Groß-Wartenberg ist zur Entgegennahme von Geburts- und Todesanzeigen sowie zur Aufnahme von

Aufgeboten und zu Eheschließungen geöffnet an den Wochentagen von 11—12 Uhr vormittags und von 3—4 Uhr nachmittags.

Groß-Wartenberg, den 1. Dezember 1908.

Der Standesbeamte.

Verlängerte Beschäftigungszeit in Groß-Wartenberg von 2 bis 6 Uhr nachmittags von jetzt ab noch an folgenden Sonn- und Festtagen des Jahres 1908:

13. Dezember und

20. Dezember.

Groß-Wartenberg, den 1. Dezember 1908.

Die Polizeiverwaltung.

**Bekanntmachung.**

Es ist seitens des Königl. Provinzial-Schulkollegiums in Aussicht genommen, in hiesiger Stadt zum 1. April 1909 an Stelle der zur Auflösung kommenden außerordentlichen katholischen staatlichen dreijährigen Präparandenkursus einen neuen gleichen Kursus zu eröffnen.

Dem Aufnahmegesuch sind beizufügen

1. ein Taufzeugnis,
2. ein Impfschein und ein Wiederimpfschein,
3. ein Schulzeugnis über Schulbildung und Führung,
4. die Erklärung der Eltern oder der sonstiger Unterhaltungsspflichtigen, daß sie die Mittel zum Unterhalt des Höglings während der Dauer seines Präparandenkursus gewährleisten werden mit der Bestätigung der Ortsbehörde, daß sie über die dazu nötigen Mittel verfügen.

Die Aufnahme ist vom Bestehen einer Prüfung abhängig, deren Termin besonders mitgeteilt wird.

Bemerkt wird, daß den Präparanden bei befriedigenden Leistungen und gutem Betragen außer der Rückgewähr des Schulgeldes eine durchschnittliche Unterstützung von 150—180 Mk. für das Jahr voraussichtlich wird gewährt werden.

Gewährte Anmeldungen bitten für Stenografie an den Leiter der bereits hier bestehenden Kurse Herr Lehrer Schäfer zu richten.

Wartenberg, den 27. November 1908.

Der Magistrat

Schulz.

Gürtel

**Zum Weihnachtsfest**

Taschentücher

Speziell erwähnenswert:

**Kleiderstoffe:****Leinenwäsche und Tricotagen:**

Für Herren, Damen und Kinder.

**Konfektion und Korsetts:**

Nur Neuheiten, preiswert und guter Sitz.

**Herren-Anzug-Stoffe.****Oberhemden****Kragen****Serviteurs****Manschetten**

**Kravatten**  
**Hosenträger**  
**Handschuhe**  
**Strickwesten**  
**Regenschirme**

**Reform - Tändel-**  
**Wirtschafts-**  
**Servier-**  
**und Kinder-**  
**Schürzen**

**Unterröcke**  
**Bolerojäckchen**  
**Untertailen**  
**Schulter-Plaids**  
**Kopfchales**

**Teppiche = Gardinen = Portieren****Stoff- u. Linoleum-Läufer****Nähmaschinen.**

Strümpfe

Strickwolle

Mode-  
 warenhaus  
 gegr. 1830.

**Kienast**

Gross-  
 Wartenberg.  
 Fernsprecher 3



Modernes Waschmittel

garantiert  
unschädlich  
kein Chlor  
kein reiben

**Persil**

vollständig  
ungefährlich  
kein Waschbrett  
kein bürsten

Für jede Waschmethode passend  
alleinige Fabrikanten auch der weltbekanntesten

**Henkel's Bleich-Soda**  
Henkel & Co. Düsseldorf

## Bekanntmachung.

Auf dem zu der Freien Standesherrschaft Gochsük und der Herrschaft Groß-Schönwald gehörenden Jagdterrain werden vom 1. Dezember 1908 bis 1. Juli 1909

**vergiftete Kadaver, Gifbrocken  
und vergiftete Eier**

ausgelegt werden.

Vor Aufnahme der vergifteten Kadaver, Brocken und Eier, sowie des gefallenen Raubzeuges wird gewarnt.

**Das Gräflich Reichenbach'sche Forstamt.**

### Meinen werten Kunden

hierdurch zur gest. Kenntnis, daß der für meine Firma tätig gewesene **Reisende Robert Schubert** seit 26. November ex. entlassen und nicht mehr berechtigt ist, Bestellungen für mich entgegenzunehmen.

Zur Empfangnahme von Geldern war er nie bevollmächtigt.

Ich werde mir erlauben, einen anderen Vertreter zu entsenden und bitte, diesem Ihre geschätzten Ordres gest. zu übergeben.

Hochachtungsvoll!

**Schlesischer Oel- und Fettwaren-Import (Arthur Großke)**  
Breslau - Föpelwitz.

# Möbel- u. Sarg-Magazin M. Seivert

Gross-Wartenberg

empfeht sein Lager in

**fertigen Möbeln aller Art**

als Schränke, Vertikows. Speise-,  
Auszieh-, Sofa- und Salontische,  
Bettstellen mit und ohne Matratzen,  
Wasch- und Nachttische mit Marmor.  
Spiegel, Bilder, Polsterwaren, Stühle  
in grosser Auswahl,  
Portièren- und Gardinenstangen.

**Metall- und Eichensärge**

imitiert. Särge, Transportsärge  
m. Zinkeinsatz, einf. Holzsärge  
und übernimmt promptestens Ausführung  
Trauerdekorationen, Leichentransporten  
und sämtlichen Begräbnisbesorgungen.

## M. Boden

**Breslau, Ring Nr 38**  
Häufschnermeister, Sofflieferant vieler Höfe.

### Größtes Pelzwaren-Versandhaus

empfeht

Herrenpelze m. Stunfsutter u. Stunfsbesatz v. 120 Mk. an,  
Herren-Geh- und Reispelze mit schwarzem Sammsell-  
futter und Stunfsbesatz von 75—90—105 Mk. an,  
Pelzveretenden für Geistliche von 85 Mk. an,  
Comptoir-, Hans- und Jagdpelztröcke von 36 Mk. an,  
Elegante Damen-Pelzmäntel von 60 Mk. an,  
Damen-Pelzjaken von 18 Mk. an.  
Elegante Damen-Pelzjackets v. Persianer, Breitschwanz,  
Netz, Netzarmmel, Sealbisam, echt Seal zc. zu billigsten  
Preisen.

Auswahlendungen in Pelzen, Jackets, Decken, Muffen, Barettis zc. umgehend  
per Post franko.

Reubzüge von Pelzen, sowie Modernisierungen aller Pelzgegenstände, wenn dieselben auch nicht von mir  
gekauft sind, werden in meiner eigenen Werkstatt am billigsten und schnellsten ausgeführt;  
Extra-Bestellungen innerhalb 24 Stunden.

Preiskurant, Pelzbrug- und Pelzwerk-Proben franko.

Die Firma unterhält weder Reisende, noch Agenten, noch Filialen.

Automobilpelze für Herren und Damen in allen  
Pelzarten,  
Damen-Pelz-Stolas, -Boas, -Muffen, -Pelzhüte, -Ba-  
rettis. Herren-Mützen zc. in allen Pelzarten in größter  
Auswahl.

Sturmpelze von 45 Mk. an,  
Lange Fußstärke von 18 Mk. an,  
Fußwärme, Jagdmuffen von 4,50 Mk. an,  
Pelzteppiche von 7,50 Mk. an.

Wagen- und Schlitten-Decken in allen Größen.

# E. Gerlach Solinger, Erben

gestatten sich auf ihre am 1. Dezember eröffnete

## grosse Weihnachts-Ausstellung

ergebenst aufmerksam zu machen.

### Entzückende Neuheiten

in

### Galanterie- und Luxuswaren

Bronce-, Nickel- und Kupfer-Artikeln

Nippsachen, Bilder, Luxusbriefpapier

Korrespondenz- und Künstlerkarten

Federmägen :: Schmucksachen :: Hüter :: Gürtel  
in modernster Ausführung u. grösster Auswahl.

Als praktische Weihnachtsgeschenke empfehlen wir

### alle Arten einfacher und eleganter Schuhwaren für Herren, Damen — und Kinder —

in Leder, Duffel, Filz :: Petersburger Gummischeue :: Reformschuhe für empfindliche Füsse,  
chike Ball- und Gesellschaftsschuhe :: einfache und feine Hausschuhe.

Spez: Dorndorf-Schaftstiefel u. Jagdschnürstiefel wasserdicht in vorzüglicher Passform.

Besichtigung ohne Kaufzwang ist gern gestattet.

### Die Spielwaren-Abteilung

enthält

### alle Arten Spielwaren

für Knaben und Mädchen

Beschäftigungsspiele, mech. Spielsachen

Puppen, Puppen-Ergänzungsteile, Puppenwagen

Jugendchriften :: Märchen- und Bilderbücher

Tuschkästen, Laubsägewerkzeug.

## Kleesamen- Reinigung

in bekannt guter Ausführung

bis Neujahr p. Str. Nr. 2,00

nach " " " " 2,50

Saatreinigungs-Anstalt

der

Dampfmolkerei Kempen i. B.

Neues

## Liegnitz. Sauertraut

officiert

J. Fittelok.

## Brennerei - Kartoffeln Speise-Kartoffeln Saat - Kartoffeln

kauft jeden Posten

## M. Gottheiner, Namslan

Telefon Nr. 39.

## Gegen bösen Husten

schützen vorzüglich Walts Gotts Honig-  
Zwiebelbonbons Pat. 25 Pf. v. Christen, Ap.

# ! ZUR AUFKLÄRUNG!

ERSTENS:	ZWEITENS:	DRITTENS:
<p>Bitten wir genau auf unsere Marke <b>PALMIN</b> zu achten, da oft andere Fabrikate mit ähnlichen Namen unterschoben werden.</p>	<p>darf gesetzlich nur von uns allein <b>PALMIN</b> hergestellt werden. Andere Fabrikate mit ähnlichen Namen sind Nachahmungen.</p>	<p>trägt jedes Paket auf blauem Grund das Wort <b>PALMIN</b> und den Schriftzug <b>Dr. Schlinck</b> in roter Schrift als besondere Erkennung.</p>

**H. Schlinck & Cie, Mannheim**  
Alleinige Produzenten von Palmin.

## Vermittler

zur Beschaffung verheirateter

## Knechte

bei sehr hohen Bezügen  
für Neujahr 1909  
gegen hohe Provision gesucht.

Angabe von Adressen erbeten unter  
B. C. 100 an die Exped. des Kreisblattes.

## Phosphorpillen,

sicherstes Mittel zur Vertilgung von Feld-  
mäusen, Hamstern usw.

Strychningetreide, gelbalt,  
0,30/0 Strychningehalt,

offeriert

Kgl. priv. Apotheke

Groß-Wartenberg.

Telegraphen Nr. 42.

Auf der Gemeindejagd Wüste liegen  
vom 10. Dezember 1908 bis 31. Mai 1909

## Gifbrocken

aus. Vor Aufnahme derselben und von Fall-  
wild wird gewarnt.

Der Jagdpächter.

## Trinken Sie!

keine fuseligen Getränke, sondern bereiten Sie  
sich selbst

Rum, Cognac, Liköre, Punsche,  
— Limonaden-Extrakte etc. —

aus den allein echten Original

„Gloria-Essenzen“.

Die Flasche zu 3 Liter à 75 Pf. für alle Sorten.  
Probeflasche zu 1 Liter 30 Pf. In Neu-  
mittelwalde zu haben bei Georg Pusch.

## Ein Lehrling,

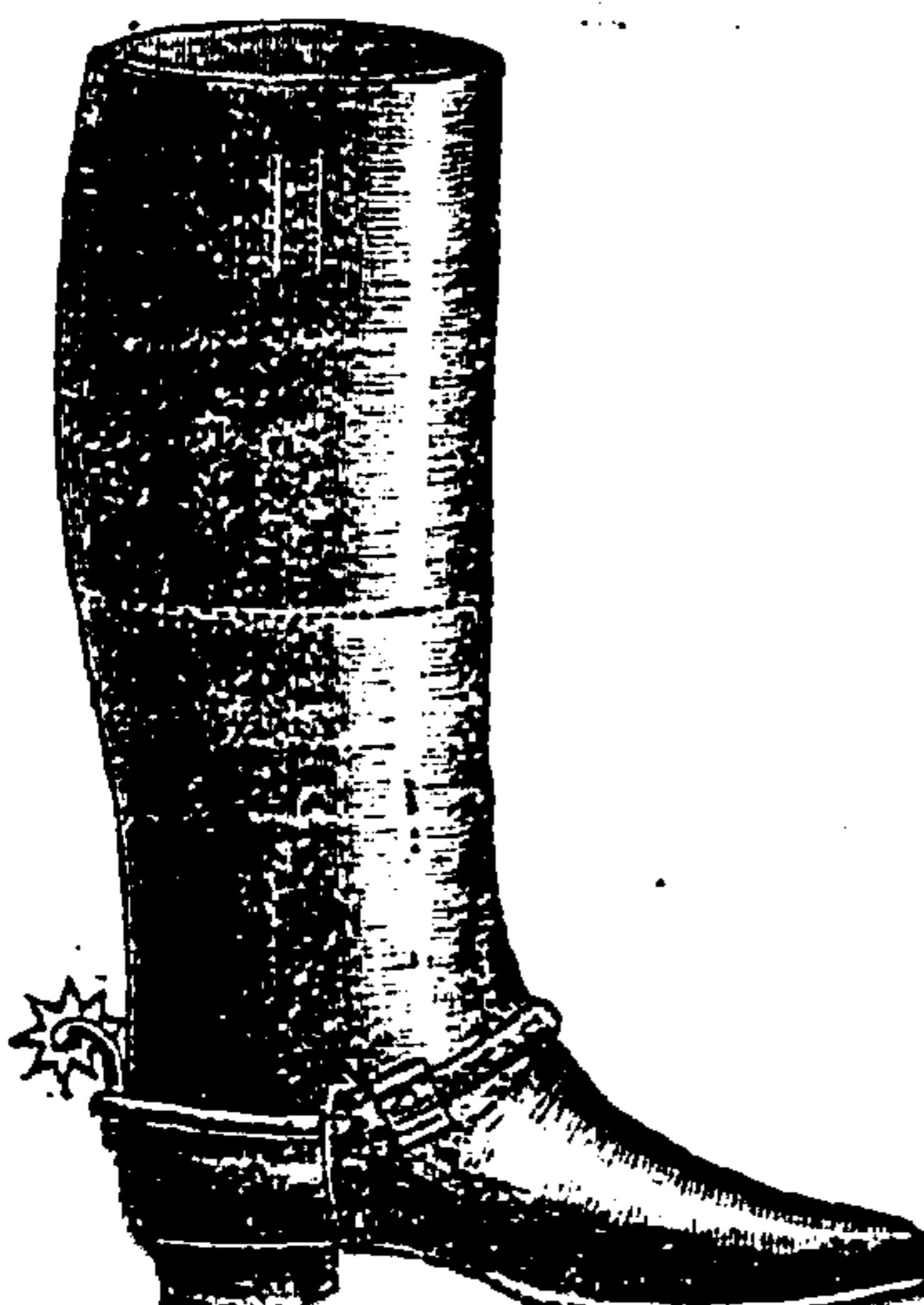
Sohn rechtschaffener Eltern, findet bei günstigen  
Bedingungen bald Stellung bei

G. B. Dittrich Ind. Max Dittrich

Telegraphen Nr. 14.

# Robert Steffen Gr.-Wartenberg

## Schuhwaren-Spezial-Geschäft



empfiehlt  
 reichste Auswahl von  
 haltbarsten, elegantesten  
 und preiswertesten  
**Schuhwaren**  
 aller Art  
 für  
**Damen, Herren u. Kinder.**

Durch fachmännische Beurteilung ist für erstklassige  
 Fabrikate, deren Eleganz und Haltbarkeit erprobt  
 ist, gesorgt.

### Flechten

nässende und trockene Schuppenflechte skroph.  
 Ekzema, Hautausschläge, aller Art

### offene Füße

Beinwunden, Beinschwürme, Aderbeine, böse  
 Finger, alte Wunden sind oft sehr hartnäckig;

wer bisher vergeblich hoffte  
 geheilt zu werden, mache noch einen Versuch  
 mit der bestens bewährten

### Rino-Salbe

frei von Gift und Säure. Dose Mark 1.— u. 2.—.  
 Dankschreiben gehen täglich ein.

Nur echt in Originalpackung weiss-grün-rot  
 u. Firma R. Schubert & Co., Weinböhla, Sachst.

Fälschungen weisen man zurück.  
 Wachs Naphth. je 15, Walrat 20, Benzol, Yessol,  
 Terp., Kampferpl., Perubals. je 5, Eigelt 25.  
 Zu haben in den meisten Apotheken.

### Verloren

# G k u n k s m u s s ;

gegen Belohnung abzugeben,

## Dom. Mittel-Stradam.

# Wer

seine Musestunden ohne jede  
 Unkosten nutzbringend verwerten  
 will, bewerbe sich unter Nr.

1190 an die Expedition d. Btg.

Das nützlichste  
**Weihnachtsgeschenk**

SINGER  
Näh-  
maschinen



durch unsere  
Läden  
zu beziehen.

**SINGER CO.**

Nähmaschinen Act. Ges.

Breslau, Albrechtsstrasse 30.

Vertreter:

Friedrich Meyer, Gross-Wartenberg,  
Wilhelmstrasse, neben Mantels Konditorei.

**Zum Weihnachtsfest**

empfehle:

Feinstes Kaiser-Auszugsmehl  
in 2½ und 5 Kilo-Säckchen,  
beste Caraburno-Rosinen und  
Sultaninen, gewählte, größte  
süße und bittere Mandeln,  
hellblauen Nohn,  
Korffaner Zitronat, Backpulver,  
Puddingpulver, Eispulver,  
rumän. und französ. Wallnüsse,  
Sizilianer u. Istrianer Haselnüsse  
Para-Nüsse, Traubenrosinen,  
Maronen, Schalmandeln,  
Neapolitaner Blumenkohl,  
Gemüse- und Frucht-Konserven,  
sämtl. kaliforn. Früchte getrockn.  
Messina-Orangen und Zitronen,  
Nürnberger, Thorner und  
Dresdner Pfefferkuchen,  
neue Kronen-Hummern,  
Astrachaner Kaviar,  
Düsseldorfer Punsch-Extrakte,  
Rum, Burgunder, Rotwein,  
Ananas-, Schlummer- und  
Kaiser-Punsch, ff. Liköre,  
= Weine und Zigarren =  
in größter Auswahl.

**C. R. Dittich,**

Inhaber: Otto Dittich  
Telefon 44.

Caecilie Heinze's  
**Weihnachtsausstellung.**

GROSSE AUSWAHL

in

**Fest-Geschenken**

für Herren und Damen

:: sowie in allen Arten ::

**Spielwaren:**

Puppen, Gesellschafts- und Be-  
schäftigungsspiele, Bilderbücher u. a.

**Goldwaren-  
& Uhren.**



Kauft  
man  
nur  
bei

**Jacob SENIOR**

BERLIN b. Friedenstraße  
weil billiger als irgendwo

**Ratenzahlung**  
kein Preiszuschlag

Illustrirte KATALOGE  
abcrathin portobol

**Weihnachts- und Neujahrs-Karten**

grosse Auswahl bei

Caecilie Heinze.

## Die Vorzüge von Leciferrin

geschildert von Dr. D. in B.: „Ich verordnete Leciferrin bei einer schon längere Zeit an einer geringfügigen Anämie leidenden Patientin. Der Erfolg war überaus zufriedenstellend. Nach Verbrauch von einigen Flaschen hatte Patientin wieder ein frisches, blühendes Aussehen, Appetit vorzüglich, auch das Körpergewicht hatte sich um 10 Pfund gehoben. Nebenerscheinungen hatte das Präparat überhaupt nicht. Der angenehme Geschmack wurde lobend hervorgehoben.“

Als **Kräftigungs- und Blutbildungsmittel** nimmt Leciferrin den **herborragendsten** Platz ein. Preis der Flasche Mk. 3,—, zu haben in den Apotheken, oder sicher: von **Apotheker Carl Christen in Gross-Wartenberg, Kränzelmarkt Apotheke-Breslau.**

## Mandolinen-Orchestrion

(für Tanzsäle passend),  
auch ein

## selbstfassierendes Billard

ist zu verkaufen.

**G. Sommer,**  
Bahnhofstr. 4.

Dr. Brodmann's weltberühmter

## Futterfalk

Marke B mit dem Zwerg.

Niederlage bei

**P. Pusch,**  
Nennmittelwalde.

In  
guter und bestmöglicher Qualität  
offert

## Pfeifferhofbiere

von Carl Scholz in Breslau

sowie

## Kulmbacher

von G. Sandler in Kulmbach

**G. W. Dittrich** und **Max Dittrich**  
Fernsprecher Nr. 14.

## Für den Monat Dezember

kostet der wöchentlich 2mal erscheinende  
**Gross-Wartenberger Stadt- und Kreisbote**

• • nur 30 Pfennige. • •

Abonnements nehmen die Expedition,  
alle Postanstalten, Briefträger und  
• • die Botenfrau entgegen. • •



## la Oberschlesische Kohlen,

Coaks, • Anthracit,

Braun- u. Steinkohlen-

• • briquets, • •

ferner: steis

frischen Saalk

hat auf Lager

**Franz Herbig, Gross-Wartenberg**

Fernsprecher Nr. 37.

## Liebling-

Seife aller Damen ist die allein echte  
**Stedenpferd-Lilienmilch-Seife**  
v. Bergmann & Co., Radchen.

Denn diese erzeugt ein zartes reines Gesicht  
rosiges jugendfrisches Aussehen, weisse  
sammetweiche Haut und blendend schönes  
Leint. à Stück 50 Pf. bei: **Felix Lenort,**  
**Oskar Winklers Erben und Apotheker**  
**Christen.**



## Alter Breslauer Glagel-Korn

1/2 Literflasche 110 Pfg. empfiehlt

**Anna Elsner Adolf Wollny**

**Gross-Wartenberg.**

## Viersteiner Weine

weiss, rot oder sortiert franco jeder deutschen Eisen-  
bahnstation. Im Fasse per Liter Mk. 1,— und  
höher ab hier.

Grätlich von Schweinitz'sches Weingut,  
**Nierstein a. Rh. (Nr. 1190.)**

## Schlesische Lotterie

zum Zwecke der Erhaltung eines Schulungs- und  
Genesungsheims für schlesische Handwerks-Meister  
Ziehung am 13. und 14. Dezember 1908.

**3150 Gewinne 25000 Mk.**  
im Gesamtw. v.

**Hauptgewinn Wert 6000 Mark**

Die Gewinne werden auf Wunsch mit  
**90% des Wertes zurückgekauft.**

**Lose à 1 Mark**  
sind noch bis Sonnabend zu haben.

**M. Heinzes Buchdruckerei**  
Zuh. Waldemar Grosse, Gross-Wartenberg.

## LINOLEUM

**Linoleumläufer u. -Teppiche**

offeriere zu mässigen Preisen!

1 Zimmer von 10 qm fertig gelegt m. Parkett-Linoleum M.	<b>45,-</b>
Dieselbe Grösse mit Parkett- Inlaid-Linoleum (Muster durchgehend) gelegt . . . . . M.	<b>66,-</b>

Malermeister

**P. Ibsch, Gross-Wartenberg.**

Die Meinung eines asthmafranken  
Arztes über Apotheker Reumeier's Asthma-  
Pulver und Asthma-Cigarillos. Derselbe schreibt  
wörtlich: „Ich kann nicht genug danken für die  
Sendung des Asthma-Pulvers, das gerade zu  
einer Zeit eintraf, als ich schwer an Asthma zu  
leiden hatte. Die Wirkung war eine vor-  
zügliche.“ Dr. Kirchner, Arzt, Polzin (Pom-  
mern.)

### + Frauen! -+

Wenn alle Mittel versagen, dann versuchen Sie bei  
**Störungen Japanpulver.**

Bestandt. Flor. Anth. nobil, jap., plv.  
Frau M. in B. schreibt: „Mit Japanpulver war  
ich sehr zufrieden.“ 1299

Dose 3 Mk., Nachnahme 3,30 Mk.  
Mediz. Versandhaus H. Scheffler,  
Magdeburg-N., Rogätzerstr. 79.

## Wer


sich oder seine Kinder von

## Susten

Heiserkeit, Katarrh, Verschleimung,  
Nachentarrh, Krampf- und  
Reuchhusten befreien will, kaufe  
die ärztlich erprobt und empfohlenen

**Kaiser's  
Borst-Caramellen**

[feinschmeckendes Malz-Extrakt].

**5500** notariell beglaubigte  
Zeugnisse hierüber.   
Paket 25 Pfg. — Dose 50 Pfg.

**Kaiser's' Brust-Extrakt**

Flasche 90 Pfg. Zu haben bei:

**J. Biallas in Gross-Wartenberg**  
**Heinr. David in Neumittelwalde.**

## Kalender 1909.

Regensburger Marienkalender

• • Kalendarz Marianski • •

• • Kalendarz Krolewski • •

• Crowitzsch Volkskalender •

Mentzel und v. Lengerke • •

• landwirtschaftliche Kalender

ferner alle Arten

### Wandkalender

sind eingetroffen.

**M. Heinzes Buchhandlung**

Inhaber Waldemar Grosse.



# Haemacolade

Das gesündeste Frühstücksgetränk  
für Erwachsene und Kinder

Blutbildende Kraftnahrung für  
Schwache, Kranke und Nervoſe

Appetitanregend!

Ergänzung der  
täglichen Nahrung!

**Zusammensetzung:** haemacolade ist eine den Bedürfnissen des menschlichen Organismus angepasste Kombination von Fleisch- und Pflanzennahrung. Die Fleischnahrung repräsentiert das chemisch reine, native Hämoglobin, die Pflanzennahrung Kakao sowie die Kohlenhydrate Zucker und Stärkemehl.

**Wirkung:** haemacolade befördert die Bildung von Blut, Muskel und Fett, schafft dem Nervensystem ordnungsmäßige Ernährung und ist sonach ein Schutzmittel gegen alle Leiden, welche aus ungesunder Blutmischung entstehen. Wer durch übergroße geistige oder körperliche Anstrengung in besonderem Maße seine Nerven und Muskeln in Anspruch nimmt, wird durch regelmäßigen Genuß von haemocolade seine Widerstandsfähigkeit erhöhen und deshalb von Abspannung und Mattigkeit erheblich verschont bleiben. Gesunde sollen haemacolade des Morgens als Frühstücksgetränk genießen, Kranke aber sollen außerdem haemacolade des Vormittags von 9-11, des Nachmittags von 4-5 Uhr und noch 1-2 Stunden vor dem Schlafengehen trinken.

haemacolade ist zwar nicht bestimmt, eine Krankheit zu heilen  
wohl aber den Ernährungszustand zu heben  
und dadurch die Widerstandskraft des Körpers zu vermehren.

Das ist besonders wichtig bei Magen- und Darmleiden, welche an sich die Quelle einer Minderung in der Nahrungsaufnahme sind, das gilt für Nervoſe, deren Leiden ungenügende Ernährung der Nerven zum Grunde oder zur Folge haben. Alle, welche über Magerkeit, über ungenügende Blutbildung und deren Begleiterscheinungen, wie Kopfschmerzen, Appetitlosigkeit und dergleichen klagen, müssen den allergrößten Wert auf reichliche und bekömmliche Nahrungszufuhr legen. In dieser Beziehung leistet haemacolade hervorragendes und ist deshalb in den genannten und ähnlichen Fällen, vor allem z. B. auch für zarte, skrofulöse Kinder, für Knaben und Mädchen im Wachstumsalter und beginnender Reife zu empfehlen.

**Kostenpunkt:** 1 Konsumdose 5 Pfd. 9,- Mk., 1 Pfd. 2,- Mk., 1/2 Pfd. 1.10 Mk., 1/4 Pfd. 0,60 Mk.  
Da zu einer Tasse haemacolade im Durchschnitt ein gestrichener Eßlöffel voll genommen wird und 50 Eßlöffel voll auf ein Pfund gehen, kostet jede Tasse haemocolade vier Pfennige.

haemacolade ist in allen einschlägigen  
Geschäften zu Originalpreisen erhältlich

**Fritz Sauer, Berlin W 30, Barbarossastr. 20**

Generalvertreter für Schlesien: C. F. Schöngarth & Zisch, Breslau, Carlsstr. 47

haemacolade in Tafelform, zum Rohessen, Tafel 50 Pfg.

Haemacolade wird wie Kakao gebrüht und getrunken!

Haemacolade nur mit Wasser gebrüht ist wohlschmeckender und bekömmlicher als mit Milch!

## Was sagen die Ärzte?

Ich verordne oft und gern Haemacolade?

Ich bin ein großer Verehrer Ihrer trefflichen Haemacolade!

Ich verordne gern Ihr bewährtes Präparat Haemacolade!

Ich gab einer Frau Mitte der vierziger Jahre, die vorher an Magenblutungen gelitten und sehr heruntergekommen war, Haemacolade. Nach Verbrauch einer Dose Haemacolade fühlte sich dieselbe viel kräftiger und wohler.

Ferner gab ich einem Knaben von 14 Jahren Haemacolade. Derselbe war, als ich mit Haemacolade begann, sehr anämisch, tuberkuloseverdächtig und hatte ein graugrünes Aussehen. Er nahm zweimal täglich einen Eßlöffel in Milch. Nach dem ersten Paket hat er 3 Pfund an Gewicht zugenommen, fühlt sich wohler und frischer und hat wieder Farbe bekommen. Ich habe bei dem Jungen früher mit anderen Nährpräparaten versucht, ohne jedoch irgend welchen besonderen Erfolg beobachten zu können, nur von der Haemacolade sah ich bisher derart günstige Resultate.

Ich kann Ihnen nur die angenehme Mitteilung machen, daß meine Patienten und Versuchsobjekte an dem Genuß der Haemacolade so große Befriedigung gefunden haben, daß es ihnen schwer fällt, auf den Genuß derselben zu verzichten.

Ich bin mit der Wirkung Ihrer Haemacolade bei allen meinen Patienten außerordentlich zufrieden gewesen und werde in allen geeigneten Fällen das Präparat weiter verordnen.

Ich habe in den letzten Wochen Haemacolade als Stärkungsmittel in der Rekonvaleszenz ständig gebrauchen lassen und bin mit dem Erfolge derselben überaus zufrieden.

Ihr Präparat Haemacolade wird gern getrunken, weil sie wohlschmeckend ist, wirklich nahrhaft und somit zugleich ein Genuß-, Nähr- und Kräftigungsmittel. Die Verordnung erleichtert mir sehr oft das Verbot des Kaffeetrinkens.

Haemacolade ist ein ganz vorzüglich zusammengesetztes Nährpräparat, welches nicht nur ein kräftigendes, je nach obwaltenden Gewohnheiten, Frühstücks- oder Abendgetränk für jede Familie bildet, sondern hauptsächlich außerordentlich stärkend (roborierend) wirkt für Blutarme, Magenkranke, schwächliche Kinder und Nervöse, überhaupt für alle akuten und chronischen Krankheitsformen paßt, in denen, wie oben dargelegt, von natürlichen Nährmitteln abzusehen ist. Schon im Jahre 1901 schrieb ich in einer Broschüre über gesunde, kranke und schwache Nerven: „Als ein Kräftigungsmittel par excellence, das sich durch große Wirksamkeit, Bekömmlichkeit und Billigkeit vor anderen auszeichnet, kann ich Haemacolade auf Grund eigener Prüfung und Erfahrung bezeichnen. Dieselbe bildet somit ein ganz wissenschaftlich zusammengesetztes Nährpräparat, wie auch die günstigen Erfolge beweisen.“ Seitdem haben sich eigene und fremde Erfahrungen über die günstigen Ergebnisse von Haemacolade sehr vermehrt, so daß sich dieses Nährpräparat turmhoch erhebt über alle ähnlichen Kompositionen.

Ihr Präparat kommt zumeist in Betracht für Rekonvaleszenten aller Art. Insbesondere haben alle von der jetzt im großen Umfange verbreiteten Influenza Genesenden mit Nutzen von der Haemacolade Gebrauch gemacht, aber auch bei Nervenschwäche, Hysterie, Bleichsucht und bei Magenleiden hat Ihr Mittel als Kräftigungsmittel Nutzen gestiftet. Ich habe manches Rühmensewort aus Patientenmund darüber gehört.

Ihre Haemacolade probierte ich zuerst in meinem eigenen Haushalt. Da dieselbe hier ungeteilten Beifall fand, ordiniere ich sie ständig.

## Wie urteilt das Publikum?

Ich trinke seit 4 Monaten Ihre Haemacolade und bin mit derselben ganz außerordentlich zufrieden! Ich trinke täglich 2 Tassen. Früher war ich sehr nervös, jetzt schlafe ich gut und bin sehr ruhig geworden, auch habe ich in den 4 Monaten 17 Pfund an Körpergewicht zugenommen, wofür ich Ihnen noch besonders dankbar bin.

Ganz vorzüglich ist meinem Jungen Ihre Haemacolade bekommen.

Haemacolade ist uns zum unentbehrlichen Frühstücksgetränk geworden und werden wir dieselbe dauernd gebrauchen.

Ihre Haemacolade bekommt mir sehr gut und ist mein Appetit, der früher sehr viel zu wünschen übrig ließ, jetzt geradezu ein Heißhunger geworden.

Ihre Haemacolade ist ein ganz vorzügliches, kräftigendes Getränk, welches mir sehr gute Dienste geleistet hat. Ich war so schwach und elend, fühle mich aber jetzt desto kräftiger.

Ich teile Ihnen gern mit, daß meinen beiden Kindern (Knabe von 11 Jahren und Mädchen von 2 $\frac{1}{2}$ ) die Haemacolade sehr gut bekommt und gern von ihnen getrunken wird. Sie möchten beide nichts anderes mehr trinken. Wenn sie Durst haben, dann geht es gleich: „Ach Mutterchen, koch uns doch Haemacolade.“

Ihre Haemacolade ist vorzüglich und sehr bekömmlich. Ich gebrauche sie in meiner Familie schon lange und wir befinden uns sehr wohl und kräftig dabei.

Bin im 70sten Jahre und trinke die Haemacolade sehr gern, habe vorzüglichen Appetit danach und habe auch meinen Verwandten und Bekannten Ihr vorzügliches Präparat sehr empfohlen.

Ich trinke seit einigen Wochen Ihr ausgezeichnetes Getränk, welches mir sehr gut bekommt.

Mein Mann, der ein böses Magenleiden hat, kann nichts anderes vertragen als Haemacolade. Dieselbe bekommt ihm sehr gut. Er hat schon 30 Pfund verbraucht.

Mit der Haemacolade bin ich sehr zufrieden. Meine Jungens trinken sie gern und bekommt sie ihnen sehr gut. Ich empfehle sie, wo ich kann.

Ihre Haemacolade bekommt mir sehr gut, fördert den Appetit, und kann ich ohne diese nicht mehr leben. Bemerken muß ich, daß man sich dieselbe bei längerem Trinken nicht übertrinkt, wie es bei Kakao der Fall ist.

Bei dieser Gelegenheit teile ich Ihnen noch mit, daß Haemacolade bei unserem dreijährigem Kinde sich von ganz außerordentlichem Erfolg erwiesen hat, und zwar schon bei ganz kurzem Gebrauch! Die Eblust hat sich in vorzüglicher Weise gehoben. Das Kind nimmt die Haemacolade nicht nur sehr gern, sondern verlangt danach als Frühstücks- und Tagesgetränk. Auch meine Frau nimmt Haemacolade als Mittel zur Anregung der Eblust.

Ich kann Ihnen über Ihre Haemacolade, was Bekömmlichkeit und guten Geschmack anbetrifft, nur das Beste sagen. Sie wird von meinem 9jährigem Mädelschen allen anderen Getränken vorgezogen, und kann ich mit gutem Gewissen sagen, daß die Anwendung der Haemacolade stets nur von gutem Erfolge begleitet war. Ihre Angaben über Munterkeit und Wohlbefinden etc. kann ich nur voll und ganz bestätigen, und werde ich Ihre Haemacolade nach Möglichkeit empfehlen, wie ich es auch stets mit Erfolg getan habe.

Sämtliche Originalbriefe liegen in meinen Geschäftsräumen für Interessenten zur Einsicht bereit.

Fritz Sauer, Berlin W. 30, Barbarossastr. 20.